

Die AOK tut mehr!



GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

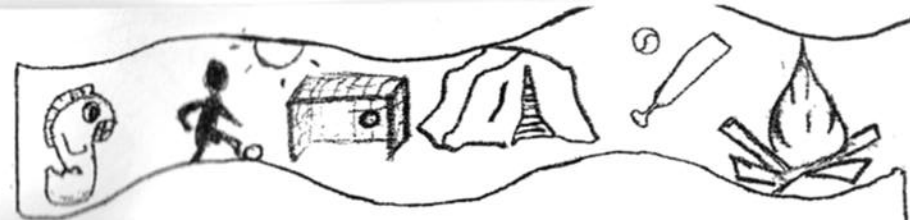
Die AOK bietet Ihnen alles, was Ihr Leben gesünder macht: umfassende Leistungen, wenn es darauf ankommt, und wertvolle Bewegungs- und Ernährungsangebote, die Spaß machen.

Jetzt zur AOK wechseln!

AOK – Die Gesundheitskasse
Heilbronn-Franken

Allee 72
74072 Heilbronn
Telefon 07131 639-444
www.aok-bw.de

AOK
Die Gesundheitskasse.



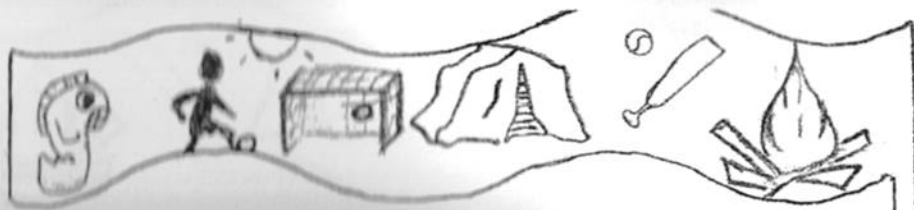
Lagerzeitung



**ZELTLAGER
UNTERGRIESHEIM
2008**

Zeltlager
2008

Untergriesheim



Liebe Lagerkinder, Betreuer, Lagerleiter und alle anderen !!!

Wir sind Zelt 16 und haben dieses Jahr die Lagerzeitung für euch gestaltet.

Wir hoffen sie gefällt euch und weckt schöne Erinnerungen an das Zeltlager 2008.

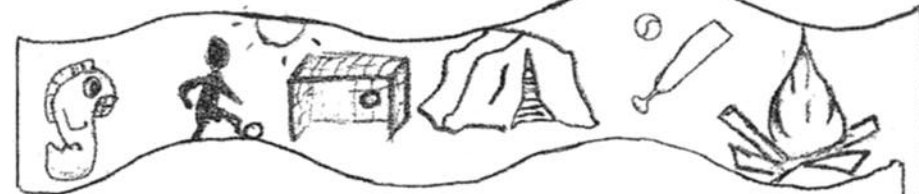
Viel Spaß beim Lesen!!!



Die Redaktion:
Annika, Anne, Sanne, Leonie, Iris, Linda, Glanna und Krischi

Zeltlager

Untergriesheim



1. Tag

Am 28.7.08 zwischen 9 und 10 Uhr kommen die angemeldeten Lagerkinder.

Jetzt gehen alle in die Turnhalle. Danach wird man in Gruppen eingeteilt, mit der man einen Dorfrundgang macht und uns gezeigt wird wo die Telefonzelle steht und der Spar. Nach der Führung werden wir, die Lagerkinder, in unsere Zelte eingeteilt und den Betreuern zugewiesen. Nun richten wir die Zelte ein und überziehen die Matratzen. Jetzt stellen wir uns unseren anderen Zeltkameraden vor. Danach gab es einen „leckeren“ =) Eintopf mit Bohnen. Ich kannte alle bis auf zwei Kinder. Zum Kaffee gab es einen Apfel, der schmeckte mehlig. Am Abend machten wir eine lange Wanderung, die eigentlich nur im Kreis ging und dauerte qualvolle zwei Stunden.

THE END !!!

Marvin Kern (Zelt 9)

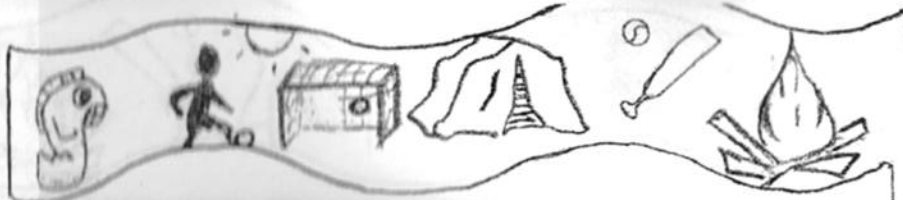
Hallo ich bin Nick,

Ich fand den Tag gestern voll cool, es hat richtig Spaß gemacht. Wir haben zum Beispiel Street Soccer, Baseball und Fußball gespielt. In der Mittagspause spielten wir Quartett und Tennis, dies hat mir viel Spaß gemacht. Wir überlegten uns wie wir die Fahne klauen könnten. Ich fand den ersten Tag sehr spannend und aufregend. Ich freue mich auf die restliche Lagerzeit in Untergriesheim.

Nick (Zelt 12)

Zeltlager

Untergriesheim

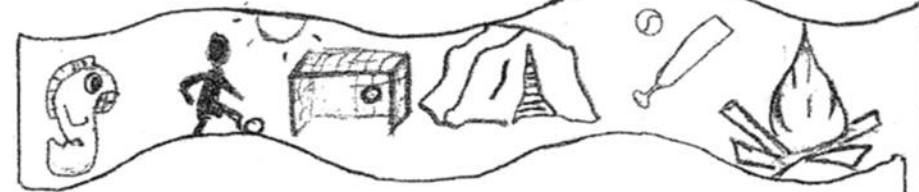


Ein Tag im Zeltlager aus der Sicht von Zelt 16

07.30	Wir werden viel zu früh von der Nachtwache geweckt
07.45	Alle suchen wild nach ihren Klamotten bis auf Iris, die noch im Tiefschlaf ist
07.59	Jetzt steht auch Iris auf
08.00	Frühstück
08.45	Wir müssen unser von Ameisen belagertes Zelt sauber machen
09.00 – 11.45	Wir kommen mal wieder zu spät zum heutigen Gruppenprogramm Baseball, sehr zum Leid unserer Betreuerin Krischi
12.00	Mittagessen
12.30 – 14.25	Chillen, duschen, Süßigkeiten essen, Wasserbombenschlacht und Zeitschriften lesen
14.30	Kaffee und Kuchen, für uns Kids gibt es Tee und Obst oder Joghurt
15.00 – 18.00	Die Redaktion arbeitet an der Lagerzeitung
18.30	Abendessen
19.15	Wir stylen uns für den Tanz- und Spieleabend
20.00 – 22.00	Wir tanzen fröhliche Tänze und machen lustige Spiele
22.30	Wir singen rund ums Lagerfeuer unser Gutenachtliedle
22.35	Betruhe, aber ruhig ist es noch lange nicht
01.00	Mist, schon wieder im anderen Zelt erwischt worden!!!
01.30	Jetzt haben wir genug und gehen schlafen „GÜD NACHT!!!“

Zeltlager

Untergriesheim



Sportabzeichen

Um das Sportabzeichen zubeziehen mussten die Lagerkinder fünf Disziplinen absolvieren, darunter Sprint (50m, 75m, 100m) Weitwurf, Weisprung, 1000m (Jungen) 800m (Mädchen) und 200m Schwimmen. Um das Sportabzeichen 2008 zubeziehen mussten in den Verschiedenen Disziplinen bestimmte Weiten oder Zeiten erzielt werden. Als wir am Dienstag die Leichtathletik Disziplinen bewältigten gingen die einzelnen Zelte auf ihren Betreuern von Station zu Station und bewältigten die Aufgaben. Es gab fast nur einfache Disziplinen und ein paar lustige Spiele. Am Mittwoch waren wir im Schwimmbad in Bad Friedrichshall. Dort mussten 200m Schwimmen in 8 Minuten. Danach durften wir tun was wir wollten. Wir verknückten uns im Wellenbad und der Rutsche. Viele Jungen gingen „Schnecke checke.“ Alle Lagerkinder bestanden das Sportabzeichen. Im großen und ganzen hat es viel Spaß gemacht.

original übernommen von Marco Buck (Zelt 9)

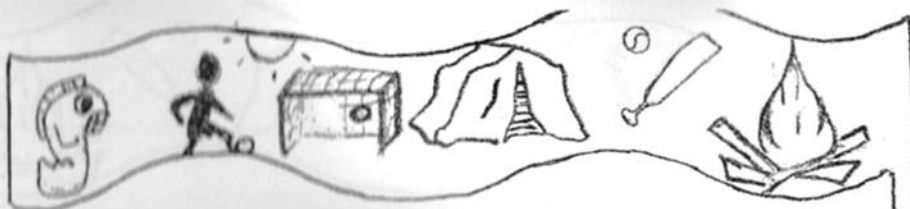
Das Freibad ein Bericht von Nikitas

Wir liefen ca. 1 Stunde bis wir im Freibad waren, das war sehr ätzend und anstrengend. Das Wellenbad war sehr cool aber auch lustig und schmerzhaft. Die Wellen waren sehr hoch. Es gab auch eine Rutsche, dort haben meine Freunde und ich eine lange Kette gebildet, leider kamen wir nur sehr langsam vom Fleck. Im Nichtschwimmerbecken waren auch unsere Betreuer. Wir haben sie getunkt und sie haben uns getunkt. Wir mussten auch 200 m in 8 Minuten und 30 Sekunden schaffen. Ich habe es in 5 Minuten und 7 Sekunden geschafft. Die meisten von uns haben es überstanden. Nun wir sind auch gesprungen. Es gab ein 1m hohes Sprungbrett und ein 3 m hohes Sprungbrett. Es hat sehr Spaß gemacht, doch dann war es spät und wir mussten gehen. Wir sind mit dem Bus zurück gefahren. Das war einer der tollsten Tage im Zeltlager.

Zeltlager

Untergriesheim

Nikitas (Zelt 9)



Interviews mit Friedlinde Gurr-Hirsch und Roland Peter am Prominachmittag

- Name, Beruf?

„Ich heiße Friedlinde Gurr-Hirsch und bin von Beruf Staatssekretärin und Landtagsabgeordnete.“

- Was halten Sie im Allgemeinen von Sportzeltlagern?

„Sehr viel, wegen dem Sport, denn er macht Spaß und hier gibt es eine große Auswahl.“

- Was gefällt Ihnen am Sportzeltlager Untergriesheim besonders?

„Das Abendprogramm und vor allem die einmaligen Erlebnisse, die die Kindern hier mitnehmen.“

- Warum unterstützen Sie das Zeltlager?

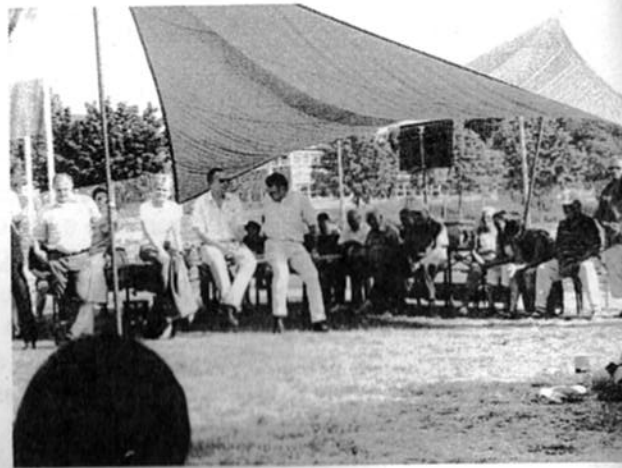
„Weil es wichtig ist, dass man Sport macht und die Gemeinschaft gefördert wird, außerdem ist es wichtig den Kontakt zur Natur zu pflegen.“

- Sind Sie schon einmal hier gewesen?

„Ich war schon 6 - 7 x hier als Besucherin.“

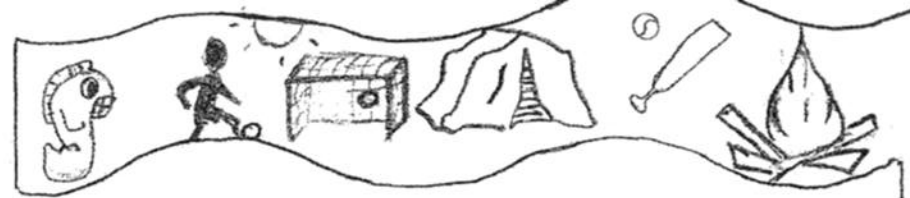
- Machen Sie selbst Sport? Wenn ja, welchen?

„Ja, ich gehe sehr gerne joggen und schwimmen.“



Zeltlager

Untergriesheim



- Name, Beruf?

„Ich bin Roland Peter und von Beruf Bankkaufmann.“

- Was halten Sie im Allgemeinen von Sportzeltlagern?

„Es ist gut für die Eltern, da diese dann auch einmal „frei“ haben und die Kinder sind sinnvoll untergebracht, außerdem ist das Programm sehr abwechslungsreich.“

- Was gefällt Ihnen am Sportzeltlager Untergriesheim?

„Ich finde es sehr gut, da es ländlich etwas abgelegen ist. Das große Lagerfeuer ist natürlich auch ein großes Highlight.“

- Warum unterstützen Sie das Zeltlager?

„Weil ich der Finanzreferent bin und ich finde, dass es eine gute Aktion ist.“

- Sind Sie schon einmal hier gewesen?

„Nicht als Lagerkind, aber als Besucher.“

- Machen Sie selbst Sport?

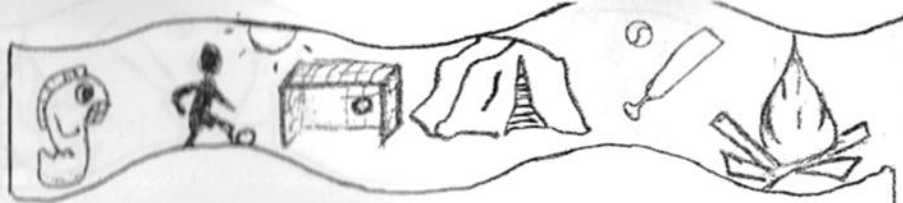
„Ja, und zwar Fußball, Leichtathletik, Joggen, Ringen und Turnen.“

Das Zelt 16 möchte sich an dieser Stelle noch mal recht herzlich für die Interviews bedanken.



Zeltlager

Untergriesheim



Teamarbeit!

Ein Team ist wie eine Firma, die ohne den anderen nicht funktioniert. Wenn der eine keine Lust hat, kann er nicht irgendwas machen, sondern erst das wofür er eingeteilt wurde, wenn er das erledigt hat, kann er sich anderen Beschäftigungen zuwenden wie Basketball, Fußball. Denn manchmal muss ein Mensch tun was ein Mensch tun muss auch, wenn er das nicht will. Denn so war das heute als ich keine Lust mehr hatte Völkerball zu spielen und angefangen habe Basketball zu spielen, da ich es langweilig fände Völkerball zu spielen, habe ich mich von meiner Arbeit abgewendet und einfach was anderes gemacht. Und ich wollte mich entschuldigen.

Stefan Otten (Zelt 10)

Warum ich zu Betreuern nicht so frech sein darf

Zu Betreuern muss ich Respekt haben, weil sie älter, klüger sind und besser schreiben können als ich. Sie haben die Aufsichtspflicht über mich und deswegen sollten sie mit mir auskommen. Ich darf auch nicht frech sein zu ihnen, weil ich keine Liegestütze kann. Also kann ich die Strafe nicht machen. Die Betreuer stehen außerdem an erster Stelle der Nahrungskette. Claudi ist der coolste und beste Betreuer, also muss es mir eine Ehre sein mit ihm sprechen zu dürfen. Phillip ist auch sehr cool und ich freue mich darüber, dass sie meine Betreuer sind. Ein weiterer Grund nicht frech zu sein! Wenn Claudi das Essen kochen würde, würde es viel besser schmecken.

ALLE Betreuer sind cool und ich habe sehr sehr sehr großen Respekt vor ihnen. Mein Respekt ist so groß, dass ich ihm ein großes Wassereis kaufen würde, wenn er mir einen "Nippeltwist" geben würde.

Maite Stanschus (Zelt 11)

Zeltlager

Untergriesheim



Was kann man in anderen Zelten machen?

Spaß:

- Flaschendreher
- Küssen
- Flirten
- Massieren
- Vollfressen und sich später übergeben
- sich eine Freundin besorgen
- Spiele spielen
- Über den vergangenen Tag reden
- Witze erzählen
- Party machen

Warum:

- Sehr lustig mit dem anderen Geschlecht
- Es gibt einem den Kick
- Adrenalin-Schub
- Man schläft nicht sofort
- Man kann die Betreuer abhängen
- Man kann ein Date bekommen
- Man kann heiße Mädchen anmachen

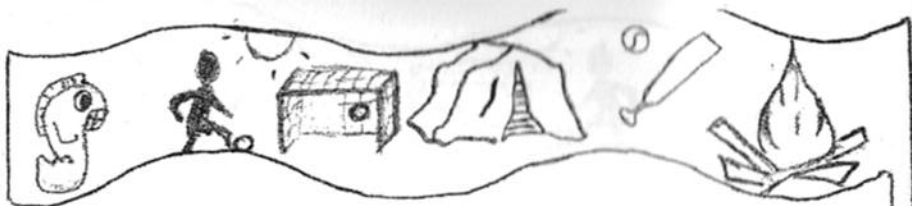
Anmachsprüche:

- "Soll ich noch mal vorbeilaufen oder war es Liebe auf den ersten Blick!?"
- "Flachland oder Alpen?"
- "D oder doppel D?"
- "Kannst mir mal dein String leihen, meine Zahnseide ist alle!?"
- "Du bist'n heißes Gerät mit großen Bällen."
- "Da lässt du aber die Basketbälle aus Zelt 3 alt aussehen!"



Zeltlager

Untergriesheim



Risiken:

- Man kann schwanger werden (weibliche Person)
- Man kann Vater werden (männliche Person)
- Man kann erwischt werden und muss dann hart arbeiten
- Es könnte anfangen zu donnern und man muss in Zelt bleiben und kommt nicht raus

Patrick K., Tim G., Tim S., Lukas Z., Max H. und Felix H. (Zelt 11)



Zeltlager

Unterpriesheim

Betreuer Interviews

Name, Spitzname?	Sarah Menschl
Alter?	17
Wie oft warst du im Zeltlager?	2 x Lagerkind, 2 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Handball, Snowboarden
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Sturz von Michaela verursacht ;-)
Was nervt dich an deinem Zelt?	Lästereien und sie halten manchmal nicht zusammen
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Wegen Spaß im Zeltlager als Lagerkind und ich möchte Spaß vermitteln
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Viele Erlebnisse, Spaß haben



Name, Spitzname?	Ulrike Günzler, Uli
Alter?	23
Wie oft warst du im Zeltlager?	5 x Lagerkind, 6 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Handball, Klettern
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	„Lasmiranda Densvilla!!!“
Was nervt dich an deinem Zelt?	Nichts, sie laufen super!
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Um mit den Kids eine schöne Zeit zu verbringen und weil ich selbst viel Spaß an Sport habe.
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Baseball!



Name, Spitzname?	Madeleine Herrmann, Madi
Alter?	16
Wie oft warst du im Zeltlager?	2 x Lagerkind, 1 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Shoppen, Tanzen, Tennis, Freunde treffen, Party und Zeltlager
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Mein Sturz ins Büro vom Andi
Was nervt dich an deinem Zelt?	Unmotiviert!
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Es macht Spaß, ich bin gern hier und finde das Zeltlager einfach toll!
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Das Gruppenprogramm mit den Kindern

Name, Spitzname?	Hanna Gsimbsl, Hannsche
Alter?	16
Wie oft warst du im Zeltlager?	3 x Lagerkind, 2 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Feiern, Schlafen, Joggen und Volleyball
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Habe beim Lokomotivenspiel zurückgeschlagen ;-)
Was nervt dich an deinem Zelt?	Sind manchmal ganz schön unselbstständig
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Weil ich als Lagerkind immer dachte „mann haben die Betreuer alles klasse“ und so ist es dann halt gekommen
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Wenn ich seh, dass es den Kindern Spaß macht und sie motiviert sind. Außerdem finde ich die Mittagspause toll ;-)

Name, Spitzname?	André Fritschle, Fritschle
Alter?	30
Wie oft warst du im Zeltlager?	5 x Lagerkind, 6 x Betreuer, 1 x TD
Was sind deine Hobbys?	Fußball, chillen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	/
Was nervt dich an deinem Zelt?	Zu neugierig und man muss immer alles 2 x sagen
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Es macht einfach Spaß mit den Kindern
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Nach der Betreuerbesprechung, wenn alle Kinder schlafen (sollten!)

Name, Spitzname?	Christian Kutyma, Kutty
Alter?	20
Wie oft warst du im Zeltlager?	4 x Lagerkind, 6 x Betreuer
Was sind deine Hobbys?	Snowboard, Fußball, Feiern
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Als Ältester im Zelt der jüngsten Mädels aufgewacht (schlafgewandelt)
Was nervt dich an deinem Zelt?	Nichts
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Weils geil ist...
Was macht dir hier am meisten Spaß?	After Hour



Name, Spitzname?	Kristina Issig, Krischi
Alter?	20
Wie oft warst du im Zeltlager?	4 x Lagerkind, 6 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Handball, Snowboard fahren, Shoppen, Freunde treffen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Wegen Garfieldsocken ausgelacht worden☹
Was nervt dich an deinem Zelt?	Sehr unpünktlich und nervige Fragen wie „was machen wir heute Abend, nachher, morgen,...?“
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Spaß am Sport, um meinem Zelt ein geiles Lager zu bereiten
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Baseball, Tanz- und Spielabende



Name, Spitzname?	Benjamin Bindereif, Benny
Alter?	16
Wie oft warst du im Zeltlager?	4 x Lagerkind, 1 x Betreuer
Was sind deine Hobbys?	Sport, Freunde und Party machen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	/
Was nervt dich an deinem Zelt?	Intoleranz, Beleidigungen, sind Weicheier ;-)
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Kinder sind cool und Sport macht Spaß
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Die Tanz- und Spielabende, Ballsportarten und die Disco



Name, Spitzname?	Michaela Götz, Michi
Alter?	18
Wie oft warst du im Zeltlager?	4 x Lagerkind, 2 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Tennis, Skifahren, Freunde treffen, Partys
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Sturz beim „Schrubber-Hockey-Vormachen“ (siehe blauer Fleck)
Was nervt dich an deinem Zelt?	(manchmal) Keine Lust
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Weil Zeltlager die geilste Freizeit der Welt ist...
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Alles, Umgang mit Kindern

Name, Spitzname?	Philipp Heilig, Holy
Alter?	17
Wie oft warst du im Zeltlager?	2 x Lagerkind, 2 x Betreuer
Was sind deine Hobbys?	Leichtathletik, Skifahren, Volleyball
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Ich wollte mit jemandem tanzen, stank aber so sehr nach Parfüm, dass sie nicht wollte...
Was nervt dich an deinem Zelt?	Mobbing
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Umgang mit Kindern macht Spaß, Sport macht Spaß
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Allgemein mit den Kindern unterwegs sein

Name, Spitzname?	Nadine Kegel, Natzeeee, Matzeeee
Alter?	16
Wie oft warst du im Zeltlager?	4 x Lagerkind, 1 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Tennis, Volleyball, Musik hören
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Treppen hoch geflogen
Was nervt dich an deinem Zelt?	Sie jammern zu viel!
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Weil mir das Zeltlager Spaß macht
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Tanz- und Spielabend und Disco

Name, Spitzname?	Denise Klahre, Niste
Alter?	17
Wie oft warst du im Zeltlager?	3 x Lagerkind, 1 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Steppen, Tennis, Klavier, mit Freunden treffen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Trichterspiel
Was nervt dich an deinem Zelt?	Streitereien
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Arbeit mit Kindern, Wunsch als Kind
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Wenn die Kinder motiviert sind...



Name, Spitzname?	Andreas Haag, Andi
Alter?	26
Wie oft warst du im Zeltlager?	5 x Lagerkind, 8 x Betreuer, 2 x Lagerleiter
Was sind deine Hobbys?	Sport
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Feuerwehr musste wegen brennendem Container anrücken
Was nervt dich an deinem Zelt?	Unordnung
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Wegen den Kindern
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Betreuerbesprechung, Lagersonntag, Prominachmittag, Eltern-Informationen-Nachmittag



Name, Spitzname?	Tina Grzes
Alter?	25
Wie oft warst du im Zeltlager?	3 x Lagerkind, 9 x Betreuerin
Was sind deine Hobbys?	Inliner fahren, Freunde treffen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Bin bei der Betreuerbesprechung eingeschlafen
Was nervt dich an deinem Zelt?	Noch nicht genervt
Warum bist du als Betreuerin im Zeltlager?	Wegen den Kindern und Spaß
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Wenns den Kindern Spaß macht



Name, Spitzname?	Claudius Puchta, Claudi, Froggy
Alter?	17
Wie oft warst du im Zeltlager?	6 x Lagerkind, 2 x Betreuer, 1 x TD
Was sind deine Hobbys?	Fußball, Tennis, Skifahren, Freunde treffen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Ganz nackt bei der Kleiderkette
Was nervt dich an deinem Zelt?	Dass sie klauen...
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Weil ich selbst Spaß im Zeltlager hatte und ich das vermitteln will.
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Gegen die Lagerkinder zu gewinnen

Name, Spitzname?	Cedric Steiner, Cedi, Wildi, dicker Franzos
Alter?	18
Wie oft warst du im Zeltlager?	3 x Lagerkind, 3 x Betreuer
Was sind deine Hobbys?	Fußball, Handball, Sport 4-stündig!
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Lauter Rülpsen während dem Essen
Was nervt dich an deinem Zelt?	Dass sie nur 18 Tage im Jahr da sind...! :-o
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Spaß, Fähigkeiten verbessern, Kindern geben, was ich selbst als Lagerkind erlebt hab
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Betreuerbesprechung und der Aufbau



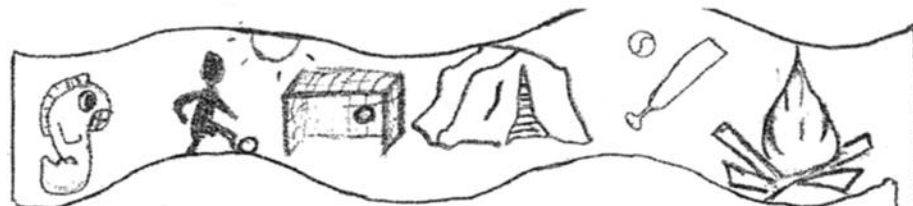
Name, Spitzname?	Paul Krusenotto, Paule
Alter?	17
Wie oft warst du im Zeltlager?	4 x Lagerkind, 2 x Betreuer
Was sind deine Hobbys?	Fußball, Tennis, abends rausgehen, spazieren gehen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	/
Was nervt dich an deinem Zelt?	Ewige Fragereien („was machen wir heute Abend?“)
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Durch die Lagerzeit als Kind
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Mit den Kindern zu arbeiten, gegen die Kinder in allen Sportarten zu gewinnen!!!

Name, Spitzname?	Marius Puchta, Mari
Alter?	19
Wie oft warst du im Zeltlager?	5 x Lagerkind, 4 x Betreuer
Was sind deine Hobbys?	Leichtathletik, Sport allgemein, mit Freunden treffen
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	Letztes Jahr brannte der Container
Was nervt dich an deinem Zelt?	Teilweise demotiviert und faul, aber sonst nett ;-)
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Weil ich sehr gerne Sport mache, die Betreuer eine gute Gemeinschaft bilden und ich Kinder mag
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Arbeit mit Kindern, Zusammensitzen und Sport





Name, Spitzname?	Dominic Götz, Götz
Alter?	21
Wie oft warst du im Zeltlager?	3 x Lagerkind 6 x Betreuer
Was sind deine Hobbys?	Fußball, Tennis, Skifahren
Peinlichstes Erlebnis im Zeltlager?	/
Was nervt dich an deinem Zelt?	Frühreife
Warum bist du als Betreuer im Zeltlager?	Weil ich gern was mit Kindern mache und geile 2,5 Wochen
Was macht dir hier am meisten Spaß?	Zu sehen, wenn Kinder Spaß haben



Das Lagerlied von Zelt 4

(Melodie von „eye of the tiger“)

Refrain:

Es ist das letzte Lager,
 unser letztes Mal.
 All das hier,
 das werden wir sehr vermissen.
 Unsre Zeit hier im Lager
 die war wunderschön.
 Es ist schade bald müssen wir gehen.
UNSER LAGER.

Götz:

Unser Götz, der knuffige Winzer,
 ist Betreuer von Zelt 17.
 Außen hart und von innen ganz weich,
 uns von ihm zu trennen, wird nicht leicht.

Tina:

Die süße Tina ist zum letzten Mal da.
 Mit Max ist sie schon lang zusammen,
 blondes Haar, ziemlich hübsch und sehr lieb.
 Die kleinsten Jungs hat sie gern um sich rum.

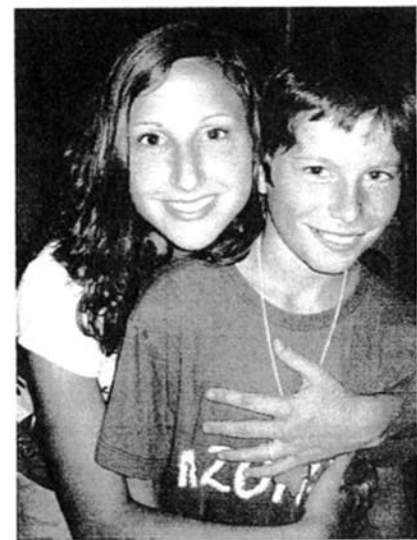
André:

Der André, auch Fritschle genannt,
 ist bei uns Kindern sehr bekannt.
 Gern am Chillen, trotzdem immer auf Trab.
 Beim Verein FC Laube geht er ab.

Refrain

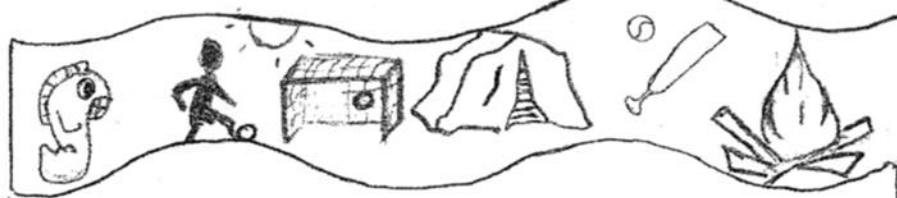
Krischi:

Unsre Krischi war schon oft dabei.
 Sie ist ein kleiner Handballprofi.
 Ihre Schulzeit ist jetzt vorbei,
 schlechte Laune hat sie eigentlich nie.



Zeltlager

Untergriesheim



Kutty:
Christian und seine Jungs
sind die Zeltlager-Chaoten.
Kurze Haare, trotzdem sieht er geil aus,
er ist hier die größte Partymaus.

Hanna:
Hanna hat ein eigenes Zelt.
Sie ist hier die Leichtathletin.
Sie ist hübsch und bei allen beliebt,
weil sie für uns Lagerkinder alles gibt.

Refrain

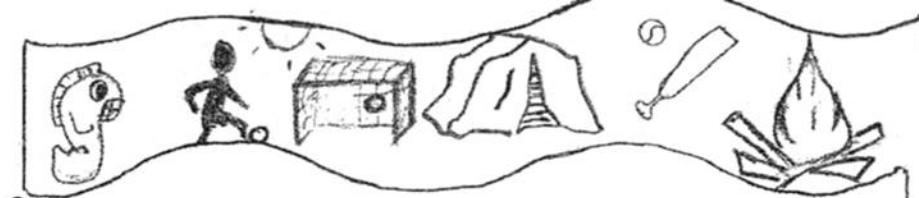
Philipp:
Philipp ist super sportlich.
Ist der brünette nette Junge.
Am Betreuerleben nimmt er gern teil,
das Zeltlager mit ihm ist so geil.

Madi:
Zum ersten Mal ist sie Betreuer,
für Madi ist's n Abenteuer.
Dass sie Spaß hat, ja das sieht man ihr an.
Und jeder weiß, dass sie gut tanzen kann.

Cédric:
Cédric ist ein Spitzen-Koch,
auf den Beweis warten wir heut noch.
Lagerleiter will er hier auch mal sein,
mit dem Wunsch ist er nicht allein.

Refrain

Natze:
Natze ist Betreuerküken.
Ihr Zelt kann sie gut beglücken.
Vor dem Lager war sie ziemlich nervös,
trotzdem hat sie jedes Problem gut gelöst.



Paul:
Paul geht ab wie sonst keiner.
Im Baseball ist er unschlagbar.
Als betreuer macht er sich ziemlich gut,
deshalb ziehn wir vor ihm unsern Hut.

Michaela:
Michi ist eine ganz nette.
Sie ist im Lager gern gesehn.
Sie ist die Schwester von Dominic Götz.
Hoffentlich wird sie wieder ins Lager gehen.

Refrain

Marius:
Mari ist ein super Läufer,
muskulös und gut aussehend.
Er ist nett, wir verstehn uns mit ihm,
wir wollen ihn gern wieder sehn.

Sarah:
Sarah ist ein Sonnenschein,
ihr Herz ist nicht gerade klein.
Für ihre Mädels, ja, ist sie immer da
und das ist für uns alle klar.

Claudius:
Claudi ist ein Sporttalent,
Tennis, Fußball und auch Baseball.
Er macht Sachen, die liegen ihm gut
und beweist dabei immer sehr viel Mut.

Refrain

Denise:
Denise ist ne flotte Fitte.
Sie teilt mit Michi ein Zelt.
Zusammen haben sie wirklich viel Spaß
und Denise gibt immer richtig Gas.

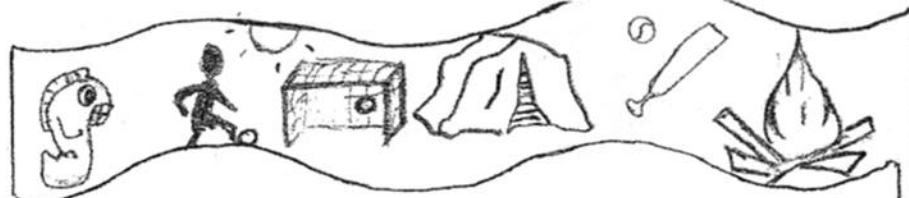


Zeltlager

Unterspriesheim

Zeltlager

Unterspriesheim



Benny:
 Benny ist der Fußballgott,
 auf dem Platz ist er sehr flott.
 Auch privat mögen wir ihn sehr gern.
 Er ist unser kleiner Stern...

Uli:
 Uli ist ein Handballstar
 und für uns die Allerbeste.
 In der Laube steht sie hinter der Bar.
 Mit ihr hatten wir ein geiles Jahr.

Refrain

TD:
 Der TD macht hier sehr viel.
 Ohne den läuft hier echt gar nichts.
 Wenn man ihn braucht, ist er immer gleich da.
 Wir sind froh, dass es ihn gibt.

ZOT:
 Das ZOT ist unsre Wurzel.
 Ohne sie gäb es kein Lager.
 Von A-Z, all das erledigen sie
 und für das danken wir ihnen sehr.

Küche:
 Gutes Essen, das macht die Küche.
 Ohne sie wärn wir aufgeschmissen.
 Beim Küchendienst helfen sie immer mit,
 in allen was sie tun, sind sie fit.

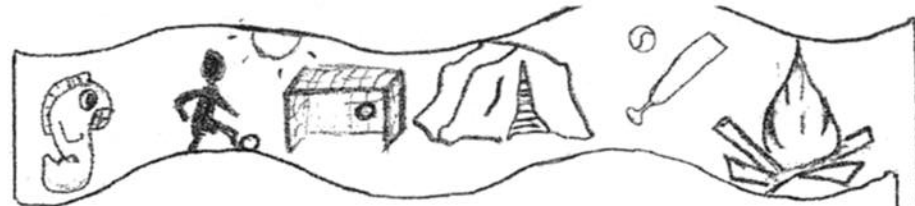
Refrain

Andi:
 Zum zweiten Mal ist er der Boss hier,
 Andi, unser Lagerleiter.
 Mit ihm hat es wirklich viel Spaß gemacht
 und wir haben oft mit ihm gelacht.



Zeltlager

Unterpriesenheim



Das Gegenlagerlied

Romy:
 Romy ist ein Wirbelwind,
 trotzdem ein tolles Lagerkind.
 Zu uns Betreuern ist sie oft frech,
 doch zieht den Kürzeren – so ein Pech!

Amira:
 Amira gibt sehr gern Befehle
 und schreit schon mal aus voller Kehle.
 Sie hat sich dieses Jahr gut benommen,
 will als Betreuerin wieder kommen.

Paulina:
 Paulina legt wohl gerne Feuer,
 das war uns allen nicht geheuer.
 Sie reißt Sprüche – Riesenlacher,
 ihre Stimme ist ein Kracher!

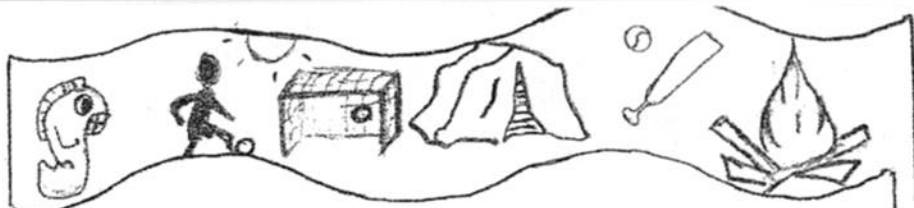
Annika:
 Annika, das Sportler-Ass
 macht im Tennis alle nass.
 Sie ist quirlig und aufgeweckt
 Und gräbt auch schon mal im Dreck.

Noana:
 Noana ist zum ersten Mal da,
 das finden wir ganz wunderbar.
 Sie hat Charme und ist sehr nett.
 Der Max, der findet sie adrett!

Franzi:
 Franzi aus dem Otten-Klan
 Zeigt beim Buddeln was sie kann.
 Sie macht immer was man sagt,
 ohne, dass sie sich beklagt.

Zeltlager

Unterpriesenheim



Sarah S.:
Sarah, der Star auf dem Trampolin,
auch sie wär gern mal Betreuerin.
Maden kann sie gar nicht ab;
Sie hält das ganze Zelt auf Trab.

Julia:
Julia mag das Wandern nicht,
doch das ist hier nun mal ne Pflicht.
Sie spielt seit Kurzem Volleyball.
Süß ist sie auf jeden Fall.

Lisa:
Lisa ist ein Sonnenschein.
Sie spielt Handball beim TV Flein.
Annika und sie sind immer zu zweit,
sie sind für jeden Scheiß bereit.

Annette:
Annette ist die Gröste im Zelt.
Den Jungs sie allen sehr gefällt.
Mit Volleybällen weiß sie umzugehen.
Wir würden sie gern wieder sehen.

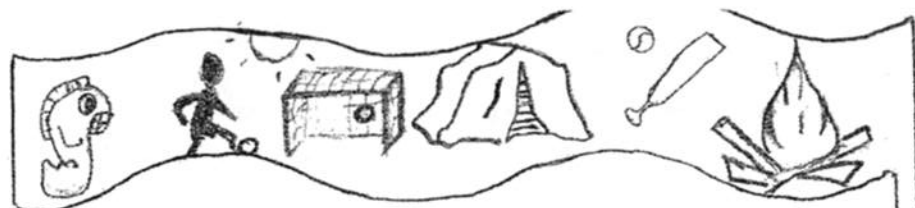
Sarah M.:
Sarah unsre liebe Maus
ist nicht mehr in Untergriesheim zu Haus.
Ihre Augen sind wundervoll,
dieses Jahr war wirklich toll.

Danke für die tolle Zeit! Ihr wart super!
Hat Spaß gemacht!

Eure Uli



Zeltlager
Untergriesheim



Sauwiesenwanderung (eigentlich: das Geländespiel)

Heute Morgen gegen halb 10 sind wir aufgebrochen, um zur Sauwiese zu wandern. Jeder hatte seinen Rucksack auf dem Rücken und so zogen wir los...

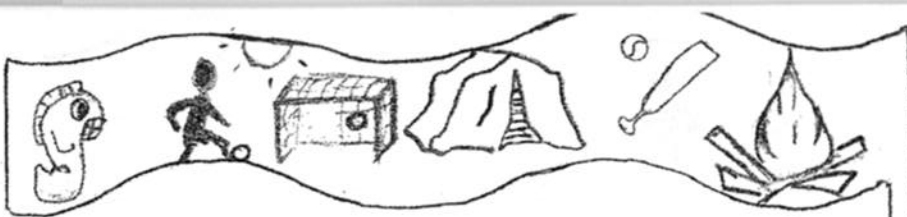
Wir wanderten durch den Wald und über Wiesen immer das Ziel vor Augen. Ungefähr bei der Hälfte machten wir eine kleine Pause, um dann weiter zu wandern. Alle waren gut gelaunt und lachten viel. Auch die Betreuer hatten viel Spaß am Wandern. Die Wanderung war für keins der Lagerkinder ein Problem, da wir vor dem vorabendlichen Wandern schon geübt waren. Langsam waren wir schon wieder etwas bei besserer Laune, als wir den Sauwiesenwald sahen. Dann gingen wir um die letzte Kurve; da war die Freude groß. Wie bei uns und den Betreuern. Nun vesperten wir genüsslich alle gemütlich unser köstliches Lunchpaket...

Lisa Walter (Zelt 7)

...Danach wurden alle in verschiedene Gruppen eingeteilt, die immer in Abständen von ca. 5 Minuten losgelaufen sind. Auf dem Weg mussten wir an verschiedenen Stationen Aufgaben bestehen. So wie Mikado mit Holzstöcken, schätzen wie alt alle Betreuer sind oder eine Kleiderkette. Dort mussten die Gruppen ihre Klamotten ausziehen und in der Länge verteilen. Die Gruppe, die am meisten Meter hat, hat gewonnen. Diese Stationen waren so umfassend und erfreulich, dass man fast nichts darüber erzählen kann! Nun möchte ich von meinem tollen Lied berichten, dass ich bei der lieben Betreuerin Krischi gesungen habe: HAMMA!
Genau so war übrigens auch dieser Tag HAMMER! Nicht ganz Hammer war unsere Bewertung! Im Endeffekt sind wir alle hergekommen! Danke für diesen Tag...

Alexandra Brendle (Zelt 7)

Zeltlager
Untergriesheim



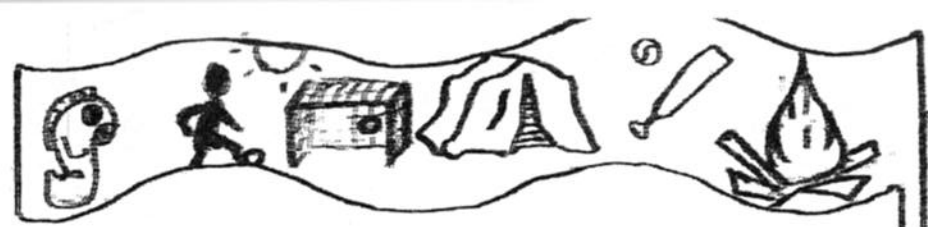
...Als wir auf dem Gelände ankamen, wurden wir erst mal von den Betreuern gestresst. Die letzte Gruppe kam ca. eine Stunde zu spät zum Abendessen- der Rest durfte mit knurrendem Magen auf dem Gelände chillen. Als das erlösende Läuten erklang, stürmte die hungrige Meute (wie immer) in die Halle. Alle sättigten ihren Hunger. Wir immer bekamen wir ein Donnerwetter zu hören (wo Andi auch Recht hatte!). Danach bekam jede Gruppe (die zur Rückreise eingeteilt wurde) einen Zettel. Auf diesem Zettel stand eine Wette. Dieses Mal war der Talentschuppen mehr eine Art „Wetten, dass...?!“, indem die Betreuer gegen die Gruppen wetteten, dass sie eine Aufgabe nicht meistern könnten. Wir hatten dann eine halbe Stunde, um aufzuräumen, sammeln und zu üben für die Aufgabe. Dann gingen wir in die Halle. Die Wetteinsätze waren hoch! Viele Betreuer müssen (mussten) viel einstecken ☺ !!! Aber die Kinder haben auch leider ein paar Mal verloren. Glücklicherweise und froh darüber, dass wir es hinter uns hatten, gingen wir ans Lagerfeuer. Wir sangen das Gute-Nacht-Liedle und gingen schlafen (und blieben natürlich ganz brav in unseren eigenen Zelten)!!!

Lea Simon (Zelt)



Zeltlager

Untergriesheim



Zeltlagerende

Zeltlager 2008 und seit ungefähr 10 Jahren wieder eine Lagerzeitung die durch die tatkräftige Unterstützung des zweitältesten Mädchenzelts und ihrer Betreuerin, der Krischi, wieder komplett gestaltet und ausgearbeitet wurde. Und an dieser Stelle vorab ein Dankeschön für die langwierige Arbeit, die sich meines Erachtens mehr als gelohnt hat. Über viele Berichte bis hin zu Interviews der Prominenten und Betreuer, sowie amüsanten Beiträgen der Lagerkinder und dem eindrucksvollen Lagerlied der ältesten Mädchen ein durch und durch gelungenes Werk, auf das Ihr stolz sein könnt.

Zeltlager 2008. Leider aber auch allzu schnell vorbei. Für den einen oder die andere unter unserer Betreuersippe höchstwahrscheinlich das letzte Jahr, in denen man 18 Tage am Stück Lagerfeuerromantik, solch tolle Lagerkinder wie dieses Jahr und gemeinschaftliches Zusammensein genießen konnte. Warum „höchstwahrscheinlich“?

Wie es in den letzten Jahren gang und gebe war, begannen schon vor und erst recht während des Lagers die Spekulationen über eine erneute Vertragsverlängerung in dem darauf folgenden Lagerjahr. Voraussichtlich wird sich die diesjährige Betreuerkonstellation leider nicht eins zu eins für das Jahr 2009 in Untergriesheim zusammenfinden. Mögliche Gründe können sowohl im privaten, als auch im beruflichen Alltag des ein oder anderen gesehen werden. Kurz und knapp. Mittlerweile sind einige von unserer Betreuergemeinschaft doch schon ein wenig in die Jahre gekommen, obwohl man das nicht allzu oft wahr haben möchte. Ja, auch wir haben ein Teil unserer Ferien als Lagerkinder in „Untergriese“ verbracht und sind über die vergangenen Betreuerjahre gereift bzw. Erwachsen geworden. Doch seit geraumer Zeit vollzieht sich bezüglich der „Betreuerstammelf“ in Untergriesheim ein erkennbarer Wandel, der somit

Zeltlager

Untergriesheim

